

Stadtteilanzeiger Ost-Innenstädter

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Ihre Redaktion- und Anzeigen-Hotline: **(05121) 23947**

Februar 2016

MIT DOPPELSEITE
AUS DEM
MICHAELISQUARTIER

Création

Bodypiercing &
Piercingschmuck
Creative & individuelle
Mode
und gaaanz viel
Schmuck

Bernwardstraße 7 • 31134 Hildesheim
Phone 05121 / 9 99 69 49
www.piercing-studio.info



*Südlische Mode,
die Geborgenheit
und Ausbruch
verleiht.*

GOLD-SILBER-ANKAUF

Sofort-Bargeld zu fairen preisen

- **Schmuck** auch defekt
- **Zahngold** auch mit Zähnen

Juwelier Grothe an der Lilie
Ihr Fachgeschäft für Goldankauf

KOSTENLOSE WERTANALYSE
(Marktstr. 22) Tel. 3 44 88



Ihre Spende für die Natur!

Infos unter wwf.de • Spendenkonto:
IBAN: DE39 5502 0500 0000 0020 00
Bank für Sozialwirtschaft Mainz
BIC: BFSWDE33MNZ

HAARSTUDIO Frank



**Reinkommen – drankommen
– sich wohlfühlen**

Einumer Straße 93 • Hildesheim • Tel. 0 51 21-1 26 92
Dorfstraße 8 • Schellerten • Tel. 0 51 23-40 77 510



Bürgerbeteiligung Umbau Grünanlage „Südliche Steingrube“

Südteil
der
Steingrube

Seit 55 Jahren

Schuh- und Schlüsseldienst

Goschenstraße 65

Inh. Marcel Siwak

- Schuhreparaturen
- Taschenreparaturen
- Lederwaren
- Näharbeiten
- Scheren- und Messerschleifen
- Schlüssel-Sofort-Dienst
- Montage aller Sicherheiten
- Gravuren und Stempel
- Wäscherei
- Annahmestelle
- Kostenlose Abholung für Schuhreparaturen
- Uhrenbatteriewechsel



25% auf
Schuhreparaturen
Mit diesem Coupon bis 14. 2.

Schlüssel-Notdienst zu fairen Preisen
Notdienst 24 Std. Telefon 0171- 494 69 36
Öffnungszeiten: Di–Fr 9–13 und 15–18 Uhr,
Montag geschlossen – Sa 9–13 Uhr
Telefon 05121-37286 • Goschenstraße 65

Nach dem Umbau der nördlichen Steingrube wird auch der südliche Teil der Grünanlage umgestaltet und saniert. In die Planung werden auch die Bürgerinnen und Bürger eingebunden: Im Rahmen einer Bürgerbeteiligungsveranstaltung, die am Donnerstag, 25. Februar, 18 Uhr, in der Aula des Scharnhorstgymnasiums, Steingrube 19, stattfindet, können Anregungen und Hinweise in das weitere Planungsverfahren eingebracht werden. Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen!

HAIRLICH ...FRISUREN MIT STYLE



Das Angebot im Februar:
Wimpern färben
und Augenbrauen
zupfen und färben.

Komplett
11,-€

Wir freuen uns auf Sie.

Moltkestraße 28 • 31135 Hildesheim • Telefon 051 21 - 741 49 53

City Online

ALLE NETZE • ALLE TARIFE • ALLE HANDYS



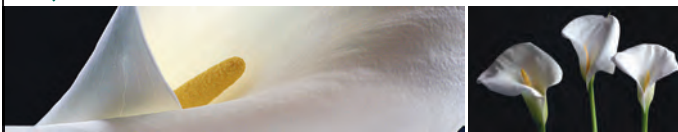
WIR REPARIEREN

- DISPLAY SCHÄDEN
- ELEKTRONIK SCHÄDEN
- AKKU SCHÄDEN
- WASSER SCHÄDEN
- SOFTWARE SCHÄDEN
- UVM. AUF ANFRAGE

APPLE, SAMSUNG, SONY, HTC, LG, UVM.
Mehr Details oder Infos findest du in einem unserer Shops

**2 x IN
HILDESHEIM**

E-Mail: info@cityonline-phoneshop.de • www.cityonline-phoneshop.de • www.facebook.de/cityonlinephoneshop



Wir sind für Sie da,
wann immer Sie uns brauchen

Tag & Nacht **05121 / 18 88**

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister

EUROCERT

DIN EN ISO 9001
SINCE 2009



Marktstr.15 | Hildesheim | www.bestattungen-hildesheim.de

»**KLAMOTTE**«
SECONDHAND
INH. GUNDULA **BOWE**



Einumer Str. 16
31135 Hildesheim
Telefon
05121-1747422

- Hier finden Sie Markenkleidung
- Einzelstücke namhafter Hersteller und Designer
- Große Auswahl an Schuhen und Taschen

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo.-Fr. 10.00–18.00 Uhr Sa. 10.00–13.00 Uhr

**Vom 1.2. bis 13.2. 3 Teile kaufen, 2 Teile bezahlen.
Das günstigste ist umsonst.**

Ausgenommen bereits reduzierte Ware und Fremdware

 **Römer & Seidel**
Innungs-Meisterbetrieb

Sanitäre Anlagen • Gasheizungen • Solaranlagen
Junkers Vertragskundendienst • Gasgerätewartungen
Gasinnenabdichtung • Gascheck

Frankenstraße 2a • 31135 Hildesheim
Telefon 05121/37389 • Telefax 35023

Der Trauer Raum geben



Unsere Trauerhalle

Unser
Hauscafé

Bitte fordern Sie
unsere kostenlose
Info-Broschüre an!

 **Süßmann
Bestattungen**

Goschenstraße 51
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 - 3 48 67
info@suessmann-bestattungen.de

st.andreasmehindehildesheim

Glaube - Menschen - Kultur



Neues aus St. Andreas

Neben den Gottesdiensten am Sonntag um 10.00 Uhr im Andreashaus gibt es im Februar den Karnevalsgottesdienst mit Helmut Aßmann und seinem Team. Die Andreaskir-

che verwandelt sich, die Predigt wird zur Büttenrede. Das fröhlich-bunte Spektakel beginnt am Sonntag, 7. Februar, um 18.00 Uhr in der Andreaskirche. Herzliche Einladung!

WELTKLASSE IN HILDESHEIM

50 Jahre von-Beckerath-Orgel in St. Andreas
30. Januar – 1. Mai 2016



in dieser Form überhaupt Aufstellung finden konnte. Die in der Zwischenzeit kaum veränderte Orgel besticht seitdem durch ihr überzeugendes Klangbild und ist zugleich ein Zeugnis der künstlerischen Intention und Arbeit ihres Erbauers. Zahlreiche Organisten aus dem In- und Ausland, z.B. aus den Vereinigten Staaten, haben hier bereits Rundfunk- und Schallplatteneinspielungen durchgeführt.

Anlässlich dieses 50. Geburtstages dieses Instrumentes wird am 29. März 2016 im Rahmen eines zweiteiligen Festaktes im Stadtmuseum Hildesheim in Kooperation mit der evangelischen Gemeinde St. Andreas und der Rudolph von Beckerath Orgelbau GmbH die Sonderausstellung „Weltklasse in Hildesheim. 50 Jahre von-Beckerath-Orgel in St. Andreas“ eröffnet.

Am 31. 1. 1966 konnte die von der renommierten Hamburger Orgelwerkstatt Rudolf von Beckerath erbaute viermanualige und mit 63 Registern ausgestattete neue Orgel der St.-Andreas-Kirche eingeweiht werden. Bis heute zählt das Instrument zu den bedeutendsten Orgel-Neubauten nach dem Zweiten Weltkrieg und verfügt zudem über einen der flächenmäßig größten Orgelprospekte Norddeutschlands. Eine Besonderheit ist der offene Prinzipal 32', ein Register, das über 12 m lange Orgelpfeifen verfügt und aufgrund der Raumhöhe in St. Andreas

1. Mai 2016 laufenden Präsentation gibt es neben einer umfassenden Würdigung des „Geburtstagskinds“ und ihrer „Schwestern“, auch eine Darstellung über die vier in der 600jährigen Kirchengeschichte nachzuweisenden Orgeln an St. Andreas. Sicherlich wissen es nur wenige, dass die aus dem 16. Jahrhundert stammende und im 17. Jahrhundert verkaufte Orgel von St. Andreas heute noch in großen Teilen existiert. Nicht zuletzt findet die von Bürgermeister Dr. Johannes Mellinger gestiftete und am 22. März 1945 zerstörte Bader-Orgel eine entsprechende Würdigung. Eine Attraktion wird die Inszenierung einer Orgelwerkstatt sein, in der Besucherinnen und Besucher nicht nur die Entstehung einer Orgelpfeife, sondern auch ihre Dimensionen nachvollziehen können. Historische Film- und Bilddokumente, wie auch Zeitzeugen werden über dieses großartige Instrument berichten, das aus der Hildesheimer Kirchenmusiklandschaft nicht mehr wegzudenken ist. Die von-Beckerath-Orgel, ein Weltklasseinstrument in einer wunderbaren Stadt, zu erleben im Stadtmuseum Hildesheim.



Aktuelle Informationen unter:
www.stadtmuseum-hildesheim.de
[www.facebook.com/
StadtmuseumHildesheim](https://www.facebook.com/StadtmuseumHildesheim)

Kommentar

- Eisig ...
- Kalte Nächte, Minusgrade, glatte Bürgersteige, Schnee auf den Tannen, dieses Bild hatten wir Jahre nicht mehr – aber auch Schnee um unseren Galgenberg zur Freude unserer Kinder.
- Aber auch wo anders ist es leider eisig, in unserem Theater für Niedersachsen – Theaterleitung und Philharmonie des TfN streiten um die Besetzung der Stelle des Generalmusikdirektors und leider abseits der zuständigen Gremien – sehr öffentlich...
- Ich wünschte allen eine zufriedenstellende Lösung zum Wohle des Hauses und der gemeinsamen Arbeit, das Haus ist einfach für die Region zu wertvoll und mir zu wichtig...
- Also warten wir auf Tauwetter und den Frühling, ein „Blau-es Band“ würde allen gut stehen
- *Ihr Bürgermeister Ekkehard Palandt*

Kinderschutz geht uns alle an....

Unter diesem Motto stand die von **Elke Wallner** im Jahre 2015 initiierte Sammelaktion. Frau Wallner ist Inhaberin des gleichnamigen Uhren- und Schmuckfachgeschäfts in der Innenstadt. Wie bereits in den Vorjahren hat sie wiederum Sammelbüchsen für Spenden in ihren Geschäftsräumen aufgestellt. Diese sollten der Arbeit des Deutschen Kinderschutzbundes OV Hildesheim e. V. (DKSB) zugutekommen.

Das Ergebnis der nun bereits im fünften Jahr in Folge organisierten Sammlung ergab eine beachtliche Summe und führte durch eine beträchtliche Aufstockung von Frau Wallner auf **1.300,00€**, die Wolfgang Thimian vom Vorstand des DKSB am 29.12.15 direkt in Empfang nehmen konnte.

Er bedankte sich für die großzügige Zuwendung, nicht zuletzt auch bei der Kundschaft von Frau Wallner, die

einen wesentlichen Teil dieser Gesamtspende durch Einzelbeiträge aufgebracht hat. Herr Thimian versicherte, dass die Unterstützung erneut dem vom DKSB für Ratsuchende kostenfrei angebotenen Projekt „Familienberatung und Beratung gegen Gewalt“ zufließen wird. Weitere Informationen sind unter www.dksb-hildesheim.de zu finden.

Alle Projekte des Deutschen Kinderschutzbundes haben das Ziel, Kindern in Not und ihren Familien zu helfen, ein Leben in Würde und mit guten Zukunftsperspektiven aufzubauen – ohne Armut, Elend und Gewalt.

Der Dichter und Schriftsteller der Romantik, Clemens Brentano (1778–1842) drückte den Wert einer Schenkung so aus:

Die Liebe allein versteht das Geheimnis, andere zu beschenken und dabei selbst reich zu werden.

In diesem Sinne wird Frau Wallner auch in Zukunft ihr soziales Engagement für die Gesellschaft fortsetzen.

Auto-Reparaturen

Löhr

AUTO-SERVICE

Achsvermessung

Bremsen

Computerdiagnose

Kupplung

Reifendienst

Servicearbeiten

TÜV+AU
täglich



Löhr Autoservice · Steuerwalderstr. 152 · Tel. 05121/57578



Fachstudio
Catherine

Nails by Andrea

Inh. Andrea Mey
Braunschweiger Str. 92
31134 Hildesheim

Tel. 05121 1741830
www.nails-by-andrea.de

Damenmode Accessoires
Kosmetikprodukte
Hochwertiges Nageldesign

Wetten, dass

wir es schaffen,
bei Durchsicht Ihrer
Versicherungsunterlagen
eine Ersparnis
von bis zu 300 €
zu erwirtschaften.

Als Dankeschön für Ihr Vertrauen erhalten Sie zusätzlich einen **100-Euro-Reisegutschein**, wenn Sie von uns mindestens 3 Versicherungsverträge* prüfen lassen und wir bei gleichen Leistungen eine Ersparnis erwirtschaften. **Rufen Sie uns an.**

Service-Büro Peter Wolter

Einumer Straße 18 · 31135 Hildesheim
Telefon 05121/702570
peter.wolter@concordia.de



* Mit positiver Schadenquote

CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.





facebook [Sign Up](#) Email or Phone Keep me logged in

Greenpeace Hildesheim is on Facebook.

To connect with Greenpeace Hildesheim, sign up for [Sign Up](#) [Log In](#)

GREENPEACE
Hildesheim

Greenpeace Hildesheim Community

Timeline About Photos Likes More

GREENPEACE

Januar

- 07.01.2016, Neuentreff, 18.30 Uhr
- 14.01.2016, Plenum, 19.00 Uhr
- 21.01.2016, Plenum, 19.00 Uhr
- 26.01.2016, Greenpeace On Air 15-16:00, Radio Tonkuhle, 105.3 fm
- 28.01.2016, Plenum, 19.00 Uhr

Februar

- 04.02.2016, Neuentreff, 18.30 Uhr,
- 11.02.2016, Plenum, 19:00,
- 18.02.2016, Plenum, 19.00 Uhr
- 23.02.2016, Greenpeace On Air 15-16:00, Radio Tonkuhle, 105.3 fm
- 25.02.2016, Plenum, 19.00 Uhr

Anmerkung: AG und Plenum im Wechsel, beginnend jeden Monat mit AG jeden 5ten Donnerstag im Monat zur freien Verfügung (Wollenweberstr. 6)
Greenpeace On Air bei Radio Tonkuhle auf 105,3 MHz jeden 4. Dienstag im Monat, 15-16:00 Uhr
Neuentreff jeden 1. Donnerstag im Monat
www.greenpeace.de/hildesheim
www.facebook.com/GreenpeaceHildesheim
[Twitter@GreenpeaceHi](https://twitter.com/GreenpeaceHi)
www.flickr.com/people/greenpeacehildesheim/



Festliche Adventsfeier im Pfarrheim St. Andreas in Hasede



Zur Adventsfeier lud die Ambulante Krankenpflege Berezow auch in diesem Jahr wieder im Pfarrheim St. Andreas in Hasede ein, um gemeinsam mit Kunden und deren Angehörige, Gästen und Mitarbeitern zu feiern.

Am letzten Mittwoch hatte man im Pfarrheim eine Menge Spaß und Unterhaltung. Es wurde gesungen und viel gelacht. Die herrliche Kuchen- und Tortenauswahl ließ keinen Wunsch offen und Glühwein sowie Weihnachtsplätzchen fehlten auch nicht. Sehr bewundert wurden die Tischdekorationen der schön hergerichteten Tische mit selbst hergestellten Bastelarbeiten der Gäste der Tagespflege Berezow aus Hasede.

Eine besondere Überraschung hatten die Mitarbeiter des Ambulanten Pflegedienstes Berezow und der Tagespflege Berezow für ihre Kunden vorbereitet: Vorgeführt wurde das Wintermärchen „Unruhe in der Wolkenstube“.

Es handelt sich um Frau Holle, Herr Winter und Schneeflöckchen. Viele Kinder der Mitarbeiter waren als kleine Schneeflöckchen verkleidet, das jüngste 16 Monate und das älteste 8 Jahre alt.

Der Nachmittag wurde mit Weihnachtsliedern ausgeklungen. Insgesamt ein gelungenes Fest, das wiederholt werden sollte, „Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr“ war die einhellige Meinung.



Freundeskreis des Schulbiologiezentrums

Halten Sie sich gern in der Natur auf? Haben Sie sich schon immer einen schönen großen Garten mit Teich, Wiese und Kinderspielplatz für sich mit oder ohne Familie gewünscht, haben aber nicht die Kraft, die Zeit oder das Geld, ihn intensiv zu pflegen? Dann hätte das Schulbiologiezentrum vielleicht ein Angebot für Sie. Wir sind dabei, einen Freundeskreis zu bilden, um dort generationsübergreifend Geselligkeit zu pflegen und gleichzeitig zum Erhalt unseres wunderschönen Geländes in der Nähe des Steinberges als Umweltbildungsort beizutragen.

Das Gelände kann vom Freundeskreis für zwanglose Treffen zu bestimmten Zeiten genutzt werden, zum Beispiel zum Gärtnern oder zum Klönen, Kochen, Spielen, Feiern Es wird vom Schulbiologiezen-

trum nur ein wenig Hilfe bei der Pflege des Gemüsegartens (Tipps inbegriffen) oder bei den Tagen der offenen Tür (3mal im Jahr) erwartet.

Wir treffen uns das nächste Mal am Donnerstag, dem 18. Februar, um 16 Uhr im Schulbiologiezentrum, Am Wildgatter 60 in Hildesheim-Ochtersum. In zwangloser Atmosphäre wollen wir uns über das Aussäen von Nutzpflanzen, insbesondere von Tomaten, Paprika, Chili und Andenbeeren, informieren, eventuell mitgebrachtes Saatgut austauschen oder aussäen und anschließend bei Kaffee und Kuchen entspannt plaudern. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte unter E-Mail info@schulbiologiezentrum.de oder Tel. 05128/7679 mit Ihrem Namen, Anschrift, Telefonnummer und eventueller E-Mail-Adresse.

THEATERRESIDENZ SENIORENZENTRUM

NEU!

Wir sind für Sie da!

Kurzzeitpflege im Einzelzimmer mit Duschbad, Tagessatz: **19,30€**
Der Landkreis Hildesheim übernimmt einen Teil der Kosten

Service-Wohnen im Einzelzimmer mit Duschbad, inkl. Vollpension, Zimmerreinigung, Wäscheservice, 24-Stunden-Rufbereitschaft im Haus **890,-€** pro Monat

Teichstr. 23 • Hildesheim • Tel. 20 69 00-0



Dr. Margitta Rudolph

Chefin der Hildesheimer Volkshochschule



Sie ist auf dem Sprung nach Südafrika, wo sie mit Gleichgesinnten eine kleine Schule in Siyabonga gründen möchte. „Das ist jetzt mein wichtigstes Projekt! Da kommen alle meine Erfahrungen zusammen und ich stürze mich hoch begeistert in die Sache,“ strahlt sie. Den Abflug der Maschine nach Kapstadt kann sie kaum abwarten. In Hildesheim leitet sie eine viel größere Schule: Die Volkshochschule unterrichtet rund 35.000 Menschen im Jahr – darunter 1.600 Flüchtlinge. In der VHS werden mehr nachholende Schulabschlüsse absolviert als in anderen Schulen. In der Uni - wo sie vorher einige Jahre als Vizepräsidentin gewirkt hat – werden 6.000 Studenten ausgebildet. Diese überraschenden Dimensionen haben sie im Sommer 2014 überzeugt, mit 55 Jahren noch einmal den Job zu wechseln und damit an die Entscheidungsspitze zu rücken: „Ich hatte den Ehrgeiz, mit all meinem Wissen noch einmal an der Basis durchzustarten.“ Die Aufgabe der Volkshochschule entspricht ihrem Lebensmotto: „Ich möchte Ungleichheiten minimieren,“ erklärt sie. „Das durchzieht mein Leben als roter Faden. Denn ich habe selber früh erlebt, wie man auf Unterstützung angewiesen sein kann, wenn andere auf der Sonnenseite stehen.“

Margitta Rudolph wuchs als Bauerntochter mit Pferden, Kühen, Bullen, Enten und Schweinen in einem Dörfchen in der Nähe von Baddeckenstedt auf. Die Eltern standen um halb fünf auf und betrieben nebenbei noch einen Kolonialwarenladen und eine Gastwirtschaft. Der imposante Vater amtierte als Vorsitzender der örtlichen Vereine und saß im Gemeinderat. Trotz der guten Schulnoten sollte sie den Nachbarjungen heiraten und wurde zur örtlichen Realschule angemeldet. Aber sie wollte raus aus dem abgeschnittenen Dorf. Ein Lehrer sprach so lange auf die Eltern ein, bis sie das Gymnasium in Salzgitter Bad besuchen durfte. Das Mädchen las alles, was sie finden konnte: Erst Winnetou, später die Zeit, den Spie-

gel und Tageszeitungen mit dem Großvater – ein kluger Autodidakt, der ihr spielerisch die Welt erklärte. Die ambitionierte Geräteturnerin („am liebsten am Reck“) fuhr morgens mit dem Bus nach Salzgitter Bad und kehrte erst mit dem Abendbus zurück. Ab der neunten Klasse bediente sie im Ratscafe (auch ihre Mitschüler aus bürgerlichen Familien), bis sie sich mit den Trinkgeldern ein Moped leisten konnte: „Wir bekamen alles, was wir brauchten. Aber ich habe immer mein Geld dazu verdient.“

Es war klar, dass sie Lehrerin werden wollte und sie konnte nicht schnell genug zum Studium in das schöne, städtische Hildesheim kommen. Mit 350 Mark BaföG ins quirlige Studentenheim. Sie stürzte sich in Frauenliteratur und begriff: „Es kann nicht sein, dass die Welt nur von Männern dominiert wird!“ Kunterbunte Röcke, Sandalen und lila Brause waren nicht ihre Welt. Aber sie teilt die Erkenntnisse der feministischen Welle der 80er Jahre: „Bei 100 Männern haben 2 Frauen keine Chance. Wir brauchen geschlechtsspezifische Maßnahmen für den Arbeitsmarkt und die Quote sowie so. Letztlich müssen die Interessen so verknüpft werden, dass für Männer und Frauen ein Mehrwert entsteht.“ Und dann ein erster Höhenflug als Referendarin für Biologie und Geographie an der Hauptschule in Nienburg: „Du glaubst nicht, was man da didaktisch und methodisch machen kann!“ Begeistert werden Nistkästen gebaut, Tiere gezüchtet und andere seziert. Der älteste Schüler ist 17. Sie ist 21 Jahre alt. Sie übt handlungsorientiertes, reflektiertes Arbeiten und entwickelt Autorität. Dann: Lehrerschwemme. Kein Job. Sie heiratet und bekommt zwei Söhne.

Nach zehn Jahren fällt ihr die Decke auf den Kopf. Sie schreibt sich wiederum für das Fach Erziehungswissenschaften an der Uni ein und fällt Professor Rudolf Keck in die Hände. Der bietet ihr eine volle Stelle mit einer Doktorarbeit an. Die heimische Familienkonferenz stimmt zu. Jetzt heißt es: Früh aufstehen, Kinder zurecht machen, zur Uni hecheln, organisatorische Klimmzüge, abends kochen und an der Promotion schreiben, kein Wochenende und kein Urlaub. Nach drei Jahren ist sie fertig und hat es nicht bereut. Ihr Thema: Der Nachhilfeunterricht als Hinweis auf Chancenungleichheit im Bildungssystem. Inzwischen hat sie zahlreiche Lehrveranstaltungen und Vorträge gehalten, unterschiedlichste Fachartikel veröffentlicht, mindestens 14 große Projekte auf den Weg gebracht und in diversen bildungspolitischen Gremien mitgearbeitet. Wenn 2016 das Gebäude am Pfaffenstieg fertig saniert ist, will sie die Volkshochschule zu einem vernetzten kommunalen Bildungs- und Beratungszentrum weiter entwickeln. Die Förderanträge sind schon gestellt. Sie arbeitet rund zehn Stunden täglich im Büro. „Und wenn man mehr Einblick hätte, könnte man noch viel mehr machen,“ seufzt sie.



NEUERÖFFNUNG

Ich Liebe feines Haar und Wirbel
Beim ersten Besuch erhalten Sie 10% Rabatt

Friseur Christina Paulussen

GOSCHENSTR. 71
31134 HILDESHEIM
05121/265854
Di-Fr: 8-18 Sa: 8-13 Mo: Ruhetag

IHR MOBILES PFLEGETEAM
Mit Sorgfalt – von Herzen



Pflege, wie sie sein soll: freundlich,
kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf
und Angehörigenberatung.

Rufen Sie uns an:

Tel. 05121/99926-62

Steingrube 14
31141 Hildesheim
info@ok-pflegeteam.de
www.ok-pflegeteam.de

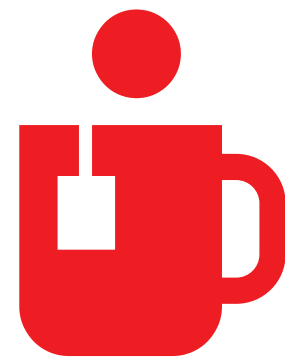


IMPRESSUM

Herausgeber: Axel Fuchs
Redaktions- und Anzeigen-Anschrift:
Elzer Straße 99
31137 Hildesheim
Tel. (05121) 23947
Fax (05121) 2830879
Vertrieb: Werbeagentur Fuchs
eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Redaktionsschluss
der nächsten
Ausgabe:
Freitag, 19. Februar
2016

Die veröffentlichten
Artikel geben nicht in
jedem Fall die Mei-
nung der Redaktion
wieder.



sparkasse-hildesheim.de

Gelassen ist einfach.

Wenn man Finanzgeschäfte jederzeit und überall erledigen kann.

Wenn's um Geld geht

Tipps für Senioren

Liebe Seniorinnen
und Senioren,
liebe Oststädterinnen
und Oststädter,

Armut und Elend begegnen uns auch in Hildesheim...

Armut bedeutet (ohne philosophische Betrachtung) materiellen Mangel. Mangel an Nahrung, Mangel an sozialen Kontakten. Arme Menschen haben nur sehr eingeschränkt die Möglichkeit an kulturellen, gesellschaftlichen oder politischen Veranstaltungen teilzunehmen. Auch in unserer Stadt leben Menschen am Rande der Gesellschaft!

Welche Vorstellung haben Sie von Armut? Der Bettler, der vor dem Bahnhof steht oder die Bettlerin vor der Obdachlosenunterkunft? Ja, da wird die Armut offensichtlich aber die Mehrzahl der Armen lebt in Schlichtwohnungen oder baufälligen Häusern mit Minimalausstattung.

Beispiele: Ein Hartz VI-Empfänger, erhält als Sitzgelegenheit- sofern ihm dies nach ca. 6-monatiger Bewilligungszeit überhaupt zugestanden wird- einen Stuhl und einen Sessel. Ein Sofa, sei es auch noch so preiswert, ist für eine Einzelperson nicht vorgesehen. Einer krebserkrankten, erblindeten Frau, die

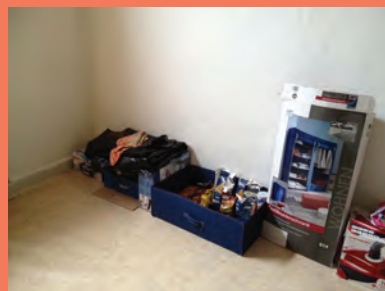


dringend ein Bett oder wenigstens eine neue Matratze benötigt, wird beides versagt!

Eine beinamputierte 70-jährige und ihr intellektuell eingeschränkter Lebenspartner, der sie seit Jahren liebevoll pflegt, sollen aus einer

Wohnung, die gerade einigermaßen behindertengerecht mit vielen Helfern umgebaut wurde ausziehen, weil diese Wohnung nach 20 Jahren nicht mehr die Kriterien einer „Sozialwohnung“ erfüllt.

Es sind Schicksale- keine Einzelschicksale- aus unserer Stadt!!! Auch hier leben viele Rentner/innen oder Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen. Viele dieser Armen haben jahrelang gearbeitet, erkrankten und verloren ihre Arbeit. Diese Menschen werden nach einem Jahr schnell arm- sie müssen, nachdem auch die letzten Ersparnisse aufgebraucht sind – Hartz IV beziehen. Erschreckend ist die Zahl derer, die einer vollschichtigen Arbeit nachgehen und trotzdem arm sind – sie müssen ergänzende Sozialleistungen beantra-



gen! Hungrige Rentner/innen suchen die sozialen Mittagstische in Stadt und Landkreis auf! Wer arm ist, ist schneller von Krankheiten bedroht! Eine Studie der Leipziger Uni belegt, dass arme Menschen schneller unter Depressionen, Suchtkrankheiten und Bluthochdruck leiden und ca. 7 Jahre früher sterben.

Die Altersarmut steigt rapide an! Die Zahl der Altersrentner, die ergänzende Leistungen der Grundversicherung beziehen nimmt stetig zu. **Menschen, die trotz lebenslanger Arbeit in Armut leben müssen!** Die „Welt“ berichtete am 12. 10. 2015, dass **jeder 7. Rentner in Deutschland von Altersarmut betroffen** ist! Wer als Durchschnittsverdiener 40 Jahre!!!

eingezahlt hat, kann lediglich mit einer Rente von höchstens 650€ rechnen. Das ist ein Betrag, der unterhalb der staatlichen Grundsicherung liegt! Viele Altersrentner sind darauf angewiesen, im Ruhestand noch Geld zu verdienen. Die Bundesagentur für Arbeit berichtet von einer Million Minijobbern über 65 Jahre!

Der große Irrtum- wir denken, wir hätten noch Zeit

Vielleicht liegt es an dieser Wintermüdigkeit? Meine beste Freundin, sonst eine Frohnatur-klage plötzlich über leichte Depressionen. Ihr sei bei den Reportagen über die sogenannten Reichen und Schönen, die von einem Event zum anderen jetten klar geworden, dass sie selbst ein kleines und im Grunde bedeutungsloses Leben führen würde. Was denn ein „großes Leben“ sei, fragte ich zurück und sie stockte ein wenig: vielleicht ein Leben als Politikerin, die etwas bewegt oder als Dichterin oder Dramatikerin, die mit ihren Werken die Menschen aufrüttelt, als Komponistin, die den Menschen unvergessliche Melodien schenkt – ja, das würde sie als „großes Leben“ bezeichnen. Aber ihr „kleines Leben“, zermahlen im Alltag mit Nachbarschaftsärger, Streit mit Bürokraten und der Schwierigkeit, ständig die Werte von Pflichtgefühl, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit zu leben, das würde wohl nicht viel hermachen.

„Einspruch“, fiel ich ihr ins Wort. Ich erinnerte sie daran, dass sie bei ihrer Tätigkeit als Krankenschwester vielen Menschen geholfen, ihnen beigestanden, ihnen Schmerzen genommen und sie gepflegt habe und ich ihre pessimistische Einstellung nicht nachvollziehen könne. Sie beklagte aber, dass sie ihre musische Begabung, das Zeichnen und Malen nicht hätte ausleben können und sie das unglücklich machen würde. Trotzig sagte sie:“ mein

Fehler war, zu glauben, ich könne später alles nachholen. Ich habe mir geschworen, das Wort „später“ aus meinem Sprachschatz zu streichen.“



Der größte Irrtum des Menschen ist in der Tat, dass er denkt, was wir alle denken: Wir haben ja noch Zeit. Dieses trügerische Gefühl aber, noch Zeit zu haben als ob es sich um eine Sache handelt, wie eine Menge Geld, die auf uns in einem verschlossenen Tresor wartet, ist irrsinnig. Die Wahrheit

ist unerbittlich und eine ganz andere: Zeit ist der flüchtigste Stoff in unserem Leben. Zeit kann man nicht festhalten, nicht hin- und herschieben, nicht kaufen, nicht verkaufen, nicht kommandieren, nicht gewinnen – nur verlieren!

Die Zeit ist immer „jetzt“ – und schon vorbei...

Die Zukunft reicht immer nur bis zum nächsten Glockenschlag. Sie ist die eine und einzige Wahrheit: „Pfeilschnell ist das Jetzt entfliegen, ewig still steht die Vergangenheit“ (Schiller)

Ja, sagte sie, sie würde nun sofort Pinsel und Papier aus dem Keller holen.

Sie erkannte: Es ist nicht wichtig, ob man ein „kleines“ oder „großes“ Leben führt. Wichtig ist nur, ob es ein glückliches Leben ist. Der Weg beginnt immer direkt vor den eigenen Füßen. Und keinesfalls sollte man auf „später“ warten, auf die Zeit, die man niemals hat, sondern die immer nur verfliegt und verfliegt und ...

Ich wünsche mir Zeit, Gastfreundschaft denen zu geben, die meine Hilfe brauchen. Ich möchte meine Zeit nutzen um am Frieden mitzubauen, damit auch die nächste Generation eine Welt vorfindet, in der es sich zu leben lohnt. Ich möchte meine Zeit sinnvoll verwenden ... es lohnt sich, über das Gottesgeschick „Zeit“ nachzudenken ...

Ihre Annette Mikulski

THEATER
HAUS
HILDESHEIM

So, 07.02.2016 | 15 Uhr |
offener Verkauf
Mo, 08.02.2016 | 9:15*
& 11:30* Uhr
Di, 09.02.2016 | 9:15*
und 11:30* Uhr |
Gruppen- & Schulvorstellung
– nur nach vorheriger
Anmeldung unter

andreafeater@gmail.com

schauSpielPlatz:

Theater MATZ / marks&schleker:

Zauberstreit in Caprona

Kindertheater für alle ab 9 Jahren

Eintritt: 6/5€. (ALG-II-Empfänger*innen und Hildesheimer Glückskarte 3,50€.)

Reservierung unter

schauspielplatz@theaterhaus-hildesheim.de,

www.theaterhaus-hildesheim.de oder

unter 05121 698 14 61

Weitere Informationen unter

www.theater-matz@jimdo.com

Do, 11.02.2016* | 20 Uhr | *Premiere

Fr, 12.02.2016 | 20 Uhr

Sa, 13.02.2016 | 20 Uhr

deBühne:

Sanierte Altbauten:

TOODRYTOCRY

Performance

Eintritt: 8/5€. (Menschen aus laufenden Asylverfahren und aus Notunterkünften erhalten freien

Eintritt)

Reservierung unter

www.theaterhaus-hildesheim.de

oder unter 05121 698 14 61

Weitere Informationen unter

www.facebook.com/saniertealtbauten/

biber

Ambulante Alten- u. Krankenpflege
professionelle Pflege daheim !

Ottostr. 77

31137 Hildesheim

05121-51 41 94

www.biber-pflege.de



24 Std für Sie erreichbar !

Weihnachtsbesuch in Sarstedt:

Kinder aus Flüchtlingsfamilien freuen sich über Spenden



Betreuerin Lina Chihabi freut sich mit den Spendern Robert Pfeiffer, Hans Peter von der Heyde, Mirco Weiß und Florian Stodolny (von links) über die glücklichen Kinder, die sofort mit den gestifteten Bausteinen spielen.

(mw) Eine Autoladung voller Spenden hat jetzt der neue Verein *JU are welcome! Hildesheim e.V.* kurz vor Heiligabend in der Flüchtlingsunterkunft in Sarstedt vorbeigebracht.

Der Verein um dessen Vorsitzenden Hans Peter von der Heyde, sowie den Gründungsmitgliedern Mirco Weiß, Robert Pfeiffer und Florian Stodolny, haben am 23. Dezember Schulhefte, Stifte, und Spielzeug für die Kinder abgeliefert. „Hinzu kam neuwertige Nachtwäsche in verschiedenen Kindergrößen, die von der Firma Ringella gespendet wurde“, wie von der Heyde berichtet. Lina Chihabi, Betreuerin der Kindergruppe in der Flüchtlingsunterkunft, nahm die Spenden des Vereins dankbar entgegen: „Darüber freuen wir uns sehr!“ Gefreut haben sich jedoch vor allem die Drei- bis Zehnjährigen, als von der Heyde, Weiß und Pfeiffer Kisten, Taschen und Säcke mit den verschiedenen Gaben brachten. „Besonders gefreut haben sich die Kleinen über Schaumstoffbauklötze, mit denen sofort Häuser gebaut wurden“, zeigt sich Weiß beeindruckt. Dies sei übrigens erst die erste Fuhre gewesen, ergänzt Weiß' Vorstandskollege Pfeiffer. „Im neuen Jahr bringen wir weitere Spenden nach Sarstedt.

Das Auto war jetzt bloß voll.“

Der gemeinnützige Verein *JU are welcome! Hildesheim e.V.* hatte sich erst am 4. Dezember 2015 mit zehn Mitgliedern gegründet. Ziel des Vereins, der auf das gleichnamige Projekt der Jungen Union (JU) Hildesheim zurückgeht, ist die Unterstützung von hilfsbedürftigen Personen, insbesondere von Flüchtlingskindern, in der Region Hildesheim. *JU are welcome! Hildesheim e.V.* ist ein überparteilicher Wohltätigkeitsverein, der in erster Linie Schulbedarf für Kinder aus Flüchtlingsfamilien sammelt und dazu mit verschiedenen Unterkünften und sozialen Trägern in und um Hildesheim in Kontakt steht.



landstr. 3 in Alfeld, Tel. 05121-13890
 3. Treffen der Angehörigengruppe psychisch beeinträchtigter Menschen am 11. 2. 2016, 17–18.30 Uhr, AWO Trialog, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 05121-13890
 4. Reisebericht Südafrika mit Bildern und Erzählungen 16. 2. 2016, 18–20 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim Teilnahmegebühr 4€, Anmeldung bei AWO Trialog, Tel. 05121-13890

Kontakt:
 AWO Trialog Sozialpsychiatrie
 Teichstr. 6
 31141 Hildesheim
 Tel. 05121-13890
www.awo-trialog.de
<http://www.awo-trialog.de>



1. Internet Cafe Trialog, jeden Sonntag, 14.30–17 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 05121-13890
 2. Treffen der Angehörigengruppe psychisch beeinträchtigter Menschen am 4. 2. 2016, 17–18.30 Uhr, AWO Trialog, Ka-

SALON HÖPER
 Kardinal-Bertram-Str. 11
 31134 Hildesheim
 Tel.: 05121-37903
 Di-Fr. 9.00-18.30 ☆ Sa. 8.00-13.00
Waschen, schneiden, selber föhnen 20€

WAFUK
 IMMOBILIEN
 Wir arbeiten für unsere Kunden
 VERMIETEN, VERKAUFEN,
 VERTRAUEN
 ☎ (05121) 2864007
 info@wafuk-immobilien.de
 www.wafuk-immobilien.de

Wir suchen Eigentumswohnungen, EFHs und MFHs im Stadtgebiet für vorgemerkte Kunden!

10 JAHRE
INSTITUT NASEWEIS
 Lernen will gelernt sein

Eine dipl. Lerntherapeutin steht mit Erfahrung, Informationen und Lerntherapie zur Verfügung.
 Schwerpunktthemen des Institutes Naseweis sind:

- Begabtenförderung
- NLP-Übungen, Training und Kurse zum Lernen
- Kurse für Kinder, Eltern und Multiplikatoren
- Bildung von Anfang an und Betreuungen Nachmittag

Institut Naseweis
 Güntherstraße 1/Ecke Neustädter Markt • 31134 Hildesheim
 Tel./Fax: 05121/2069685
 www.institut-naseweis.de • E-Mail: info@institut-naseweis.de

Menschen würdig pflegen

T. Teresienhof
 caritas senioren wohnen & pflege
 Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim
 Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof
 caritas senioren wohnen & pflege
 Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim
 Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de



„Garten der Länder“ im Herzen des Michaelisviertels

Seit der Magdalengarten im Jahre 2004 restauriert wurde, ist er immer mehr ein Ort geworden, der Menschen aus vielen Ländern zusammenführt – und dieses nicht nur zum Magdalenenfest, wenn sich die internationalen Partnerstädte Hildesheims treffen, sondern auch zu jeder Zeit. Diese spezielle Aufgabe der Anlage wird künftig in einem Hangbereich beiderseits der 2012 geschaffenen neuen Treppe in einem „Garten der Länder“ ihren besonderen Ausdruck finden. Dort soll mit einer Neupflanzung unterschiedlichster Gehölzarten aus allen Ländern der Welt daran erinnert werden, dass Pflanzen genauso wie Menschen in einer für sie neuen Umwelt nicht nur Wurzeln schlagen können, sondern dass sie auch dazu beitragen, Hildesheim zu bereichern und zu verschönern.

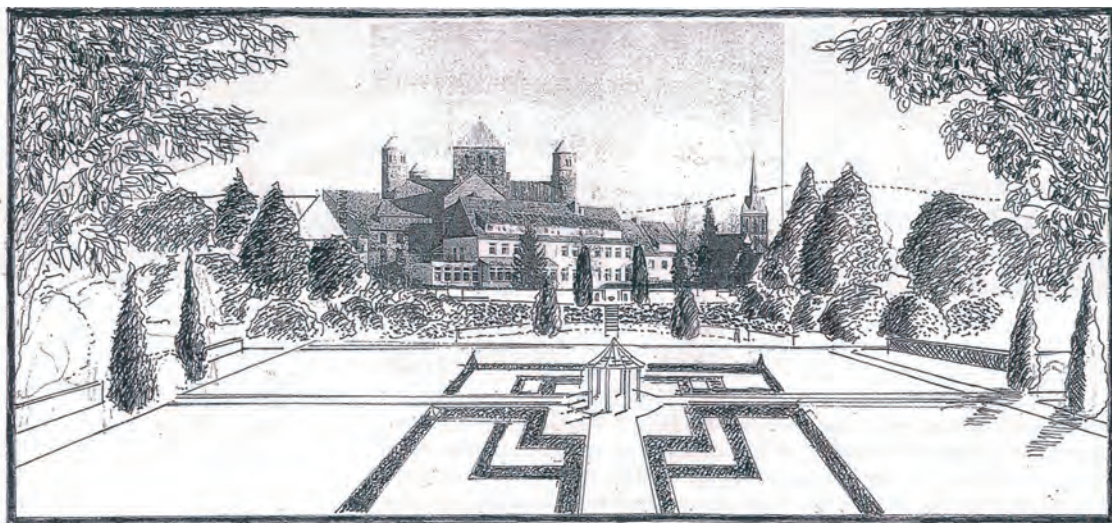
Der internationale Verein „Brücke der Kulturen Hildesheim e.V.“ mit mittlerweile 36 Nationen und Mitgliedsvereinen, setzt sich für die Völkerverständigung und die kulturelle Bildung ein. Im Magdalengarten werden sich die Menschen aus verschiedenen Kulturen nicht nur für die Pflanzungen aus

allen denkbaren Herkunftsländern einsetzen, sondern auch für eine Kulisse des „Gartentheaters“ in räumlicher Zuordnung zum neuen Treppenbereich und zum „Garten der Länder“. Dabei ist es unter anderem die Idee, den oberen Treppenabschluss mit einem Brunnen und seitlich angrenzenden Rankwänden zu verschönern, um dort vor allem Kletterrosen blühen zu lassen. Dies geschieht in enger Abstimmung mit Michael Sackmann vom Magdalenenhof, als Vertreter des Eigentümers (Bistum Hildesheim), und dem Landschaftsarchitekten Dr. Joachim Tute. Die „Brücke der Kulturen Hildesheim e.V.“ und ihre Vorsitzende Dilek Boyu ermöglichen nicht nur die Entwicklung des Projektes, sondern sorgen auch dafür, dass für Hildesheim mehr geworben wird und mehr Besucher in die Stadt kommen.

Mit der Umsetzung der Maßnahmen ist ab Frühjahr zu rechnen. Die Bürgerschaft Hildesheims kann sich an dem Projekt mit Geldspenden beteiligen, um die Entwicklung der „Garten der Länder“ zu fördern. Weitere Informationen finden Sie unter: www.bruecke-der-kulturen.de.

Winter im Magdalengarten

Die folgenden Bilder wurden von Dieter Goy aufgenommen. Sie zeigen die schöne Winterlandschaft im Magdalengarten. Weitere Aufnahmen finden Sie unter www.michaelis-quartier.de



Der „Garten der Länder“, Idee und Entwurf: Büro Dr. Tute, Hildesheim-Neuhof



MAGDALENENFEST HILDESHEIM 11.6. – 12.6.2016
Gartenmarkt Blumen / Kunst / Mode / Show im Magdalengarten

Handwerk und Tradition – ein Motto das zum Magdalenenhof und zum Michaelisviertel passt!

Der Magdalenenhof hat sich 2016 das Jahresmotto „Handwerk und Tradition“ gesetzt. Das Thema soll nicht nur im Haus selbst eine Rolle spielen. Die Initiatoren sind ganz besonders auch auf den im Viertel vorhandenen Erfahrungsschatz gespannt. Haben Sie etwas über Handwerk früher und/oder heute zu erzählen? Üben Sie selbst (kunst-)handwerkliche Tätigkeiten beruflich oder als Hobby aus? Wissen Sie wo man unterschiedliche Generationen Handwerk

hier im Viertel konkret erleben können? Haben Sie weitere Ideen und Anregungen zum Thema? Der Magdalenenhof freut sich auf spannende Gespräche und gemeinsame Aktivitäten. Der Ostinnenstädter wird in den nächsten Monaten weiter darüber berichten. Nähere Informationen erhalten Sie unter sanden-marcus@caritas-magdalenenhof.de oder unter Tel. 20 40 9 16.



„Magdalenenhof mittendrin“ mit neuer Adresse und neuer Telefonnummer

Das Projektbüro von „Magdalenenhof mittendrin im Welterbeband“ hat seit Anfang des Jahres im Magdalenenhof, Mühlenstraße 24, 31134 Hildesheim seine neue Heimat gefunden. Das Büro hat die Nummer 153 und liegt im Wohnbereich 1, auf der Etage, auf der sich auch der Veranstaltungsraum befindet. Die Emailadresse lautet: sanden-marcus@caritas-magdalenenhof.de. Telefonisch zu erreichen ist die Projektleiterin Martina Sanden-Marcus unter: **05121 – 20 40 9 16**. Im Internet findet man weitere Informationen zum Projekt auf der Internetseite des Magdalenenhofs www.caritas-magdalenenhof.de unter der Überschrift „Magdalenenhof mittendrin“.

Streicherklassen

An vielen Schulen in Niedersachsen existieren „Bläserklassen“. An der GS Alter Markt im Michaelis-Quartier ist eine „Streicherklasse“ etabliert. Diese nutzte am 24.11.15 die gerade fertiggestellte Aula für ihr erstes Konzert.

Vor den geladenen Eltern konnten die Kinder voller Stolz darbieten, was sie bisher unter Anleitung ihrer ÜbungsleiterInnen geprobt und gelernt hatten. Gerade bei diesen musikalischen Gelegenheiten wird den Kindern sehr deutlich vor Augen geführt, wie wichtig – auch im späteren Leben – eine gute und zuverlässige Zusammenarbeit ist. Nur so kann man gemeinsame Projekte erfolgreich bestehen. Die Einrichtung der Streicherklasse wurde durch den Verein Arpeggio (Info des GS dazu) und durch die Musikschule ermöglicht.

Termine

Einladung zur Redaktionssitzung

Alle Interessierten sind herzlich am **9. Februar ab 14.00 Uhr** im Michaelis WeltCafé eingeladen.

MITTENDRIN – Nachbarschaftsgruppe

Zu den nachfolgenden Veranstaltungen sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Jeden Mittwoch, 11–13 Uhr: Michaelis WeltCafé, Nachbarschaftsklönen | **Montag, 1. Februar, 14:30–16:30 Uhr:** Magdalenencafé, Spieletreff | **Montag, 8. Februar, 15:15 Uhr:** Veranstaltungsraum Magdalenenhof, Faschingsfeier des Magdalenenhofs | **Montag, 22. Februar, 15 Uhr:** Veranstaltungsraum Magdalenenhof, Interessante Filme im Gespräch | **Montag, 29. Februar, 14:30–16:30 Uhr:** Konferenzraum Magdalenenhof, Organisationskreis

Michaelis WeltCafé

Dienstag, 9. Februar, 15 Uhr: Spielenachmittag für Jung und Alt | **Freitag, 12. Februar ab 19 Uhr:** Dämmerstopp mit Blick auf UNESCO Weltkulturerbe | **Samstag, 20. Februar, 18.30 Uhr:** Sudanesischer Abend, Flüchtlinge berichten über ihre Heimat und ihre jetzige Lebenssituation | **Dienstag, 23. Februar, 15 Uhr:** Spielenachmittag für Jung und Alt

Einladung zur Ortsratssitzung

Die nächste Sitzung des Ortsrates Stadtmitte/Neustadt findet am **24. Februar** statt. Die Örtlichkeit steht zurzeit noch nicht fest. Achten Sie bitte auf die öffentliche Bekanntmachung.



Junge Talente der Streicherklasse

60 € für syrische Gehölze im Magdalenengarten – Sudanesischer Abend im Februar

Der 1. Abend der Veranstaltungsreihe „Aus der Ferne gekommen – in Hildesheim ein Zuhause gefunden“ mit dem Schwerpunkt Integration der Flüchtlinge war trotz Schneetreibens im Michaelis WeltCafé sehr gut besucht. Die syrischen Flüchtlinge berichteten über die Olivenkultur und schilderten ihre Lebenssituation, die Fluchtursachen und die politische Entwicklung in ihrer Heimat. An Spenden kamen 300 € zusammen, 240 € kommt der Flüchtlingshilfe in Harsum zugute. 60 € werden für die Anpflanzung

eines syrischen Gehölzes im Magdalenen Garten im Rahmen des geplanten neuen Projektes der Brücke der Kulturen Hildesheim e.V. verwendet.

Am Samstag, 20. Februar wird um 18.30 Uhr der Sudan mit seinen über 40 Millionen Menschen und mehr als 100 verschiedenen Dialekten im Mittelpunkt stehen. Acht sudanesischen Flüchtlinge werden im Michaelis WeltCafé ihr Heimatland und ihre Kultur vorstellen sowie über ihre Fluchtgründe be-

richten. Typisch sudanesisches Essen sowie die Darbietung traditioneller und moderner Musik werden den Abend abrunden.

Gefördert werden diese Integrationsveranstaltungen durch die EL PUENTE Stiftung, den EL PUENTE Verein, das Bistum Hildesheim und die Heinrich Dammann Stiftung.

KAMMERMUSIK nur anders



Gitarre * Geige * Gesang mit uthana&miko

Uthana, das sind Uta Budzinski und ihr Geiger Miko. Uthana, das ist Kammermusik der besonderen Art Magisches Geigenpiel, Gitarre und eine bezaubernde Stimme. Bossanova, Gypsy-Chanson, und eine Prise Funk bewegen die Stücke des Duos ... Uthanas Texte sind von der Liebe dazu motiviert, das Wundersame des Augenblicks zu berühren: Mit zartem Gespür und poetischem Scharfsinn verdichtet sie präzise Beobachtungen zu Sprachbildern, die Unsagbares beschreiben und emotionale Öffnung provozieren. uthana&miko reizen alle Facetten ihrer musikalischen Möglichkeiten aus: Leise Balladen und schwebende Mehrstimmigkeiten gehören ebenso zum Repertoire wie rasante solistische Ausbrüche und rhythmische Gitarrenparts: Gesang, Gitarre und Violinenklang verdichten sich zu einem sinnlichen Gesamtpaket, das es sich auszukosten lohnt: Ein inspirierender Klangteppich, der zum Mitfliegen einlädt. Ausgewählte Stücke aus dem Hildesheimer Konzert sollen auf unserer ersten eigene

CD veröffentlicht werden. Dazu werden wir im Januar/Februar ein Crowdfunding laufen haben.

„Mein“ Geiger und ich haben uns in meiner WG-Küche in der Bahrfeldtstraße kennengelernt, wo auch einige unserer Lieder entstanden sind.

Weitere Informationen (Videos, Fotos, Informationstexte) über unser Duo gibt es auf unseren Seiten

www.uthana-miko.de
Facebook: [Uthana&Miko](https://www.facebook.com/uthana&miko)
uta.uthana@gmail.com

aktuell:

„sing für dich“ immer in der Logopädie Praxis Anja Klocke, Katharinenstraße 8a in der Oststadt
Informationen Facebook:

[sing für dich](https://www.facebook.com/sing.fur.dich)
Yoga&singen in Hannover-Linden
dienstags 18:00 Uhr
infos unter:
Facebook: [yoga&singen mit uthana](https://www.facebook.com/yoga&singen.mit.uthana)

DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz Visitenkarte eines Prothesenträgers"

Herstellung von
Zahnersatz

- Kronen
- Brücken
- Totale Prothesen
- Kombierter Zahnersatz
- Implantatversorgung (Suprakonstruktion)
- CAD/CAM Zirkon Vollkeramik
- Fräs- und Geschleibetechnik
- Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben)

Reinigung von
herausnehmbarem Zahnersatz

- Professionelle Beseitigung von
- Ablagerungen
 - Tabak
 - Tee
 - Kaffee
 - Calcium (Zahnstein) Rückständen

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim
Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01
Mobil: 0171 / 9 36 28 95

Marco Conrad
Meister der Zahntechnik
e-mail: dentalfrisch@web.de

SONTAG

S T E U E R B E R A T E R

Unsere Leistungen
auf einen Blick:

Klassische Steuerberatung
Steuergestaltung
Wirtschaftsberatung
Finanzbuchhaltung
Lohn-/Baulohnabrechnung
Strategische
Vermögensplanung
Erbschaft-/Schenkungssteuer

Unsere
Stärken:

umfassende Betreuung
kompetente Beratung
kurzfristige Bearbeitung
Einhaltung von Fristen
hoher Qualitätsstandard
motiviertes Fachpersonal
ständige Fortbildung

UNSER ZIEL IST IHR ERFOLG

Helmuth F. Sontag 31137 Hildesheim Phoenixstraße 2
Steuerberater Tel (05121) 8704-0 Fax (05121) 8704-44
www.steuerberater-sontag.de E-Mail: info@steuerberater-sontag.de



GRÜNE TERMINE IN HILDESHEIM

GRÜNE Kreismitgliederversammlung

am Montag, 15. Februar 2016, 19.30 Uhr, in der Bürgermeisterkapelle, Rathausstr. 8, Hildesheim

– Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen! Die Tagesordnung ist zwei Wochen vorher auf der Website der GRÜNEN Hildesheim verfügbar.

GRÜNER Afterwork Talk
am Dienstag, den 16. Februar 2016, ab 19 Uhr findet im Schärpling, in der Burgstraße 2

der fünfte „GRÜNE Afterwork Talk“ statt. Alle die Lust haben GRÜNE Politik in Hildesheim mitzugestalten oder einfach mal GRÜNE Aktive kennenlernen möchten, sind herzlich willkommen.

GRÜNE Ortsmitgliederversammlung

am Montag, 29. Februar 2016, 19.30 Uhr, in der Bürgermeisterkapelle, Rathausstr. 8, Hildesheim

– Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen! Die Tagesordnung ist zwei Wochen vorher auf der Website der GRÜNEN Hildesheim verfügbar.

Bei Fragen und Anregungen: www.gruene-hildesheim.de, Jessica Sharma, 05121-36752, buero-hi@gruene-hildesheim.de



Die Infoadresse
für Familien

www.hi-familie.de



Der besondere Geschenktipp:

Zauber der Blüten – Das Hildesheimer Pflanzen- und Blütenbuch

Dr. Fred Martin, Apotheker und Lebensmittelchemiker, entführt mit einzigartigen Fotografien und gut verständlichen Texten in die farbenprächtige Welt der Botanik in Hildesheim und Umgebung.

Er versäumt es auch nicht, neben Angaben zur Geschichte der Pflanzen auf die Standorte und deren Verwendung in Naturheilkunde und Medizin hinzuweisen.

Erhältlich im Buchhandel.
Stückpreis: 19,80 €
ISBN 978-3-938385-68-5



Zauber der Blüten

Fred Martin



Spezialisten fürs Individuelle gesucht?

Unser Tipp:

Nach Ihren Wünschen gestaltete

- ▶ **Visitenkarten, Bücher und Plakate**
- ▶ **Privat- und Geschäftsdruksachen**
- ▶ **Flyer, Zeitschriften oder Image-Prospekte**

in hochwertigem Qualitätsdruck und selbstverständlich auch in Kleinstauflagen!

Lassen Sie sich persönlich und fachlich-kompetent durch unser freundliches, engagiertes Team beraten.

Sprechen Sie uns einfach an, Anruf genügt.

*Wir freuen
uns auf Ihren
Besuch!*



Schnell. Preiswert. Zuverlässig ... und ganz in Ihrer Nähe!

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44
E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de

Druckhaus  **Köhler**
Harsum GmbH

Helfer

für die Erste-Hilfe-Ausbildung und Fahrer für das Service-Center gesucht

Das Rote Kreuz Hildesheim bildet jährlich über 1.000 Personen aller Altersgruppen in Erster Hilfe aus. Für die Unterstützung der ehrenamtlichen Ausbilder bei den Lehrgängen sucht das DRK ehrenamtliche Helfer.

Gesucht werden Menschen mit Tagesfreizeit, die Freude an Erster Hilfe haben, sich fit und beweglich fühlen und gern mit Menschen aller Altersgruppen zusammen sind. Die neuen Helfer erhalten zunächst selbst eine Erste-Hilfe-Ausbildung. In den Kursen, die überwiegend in der Woche in der Zeit von 8.00 bis 16.30 Uhr stattfinden, unterstützen sie den Ausbilder. Bei Eignung des Helfers kann eine Ausbildung zum Erste-Hilfe-Ausbilder erfolgen.

Das Rote Kreuz Hildesheim unterstützt den DRK-Blutspendedienst bei jährlich fast 30

**JETZT
MITGLIED
WERDEN**

[WWW.DRK.DE/
JETZT-MITGLIED-
WERDEN](http://WWW.DRK.DE/JETZT-MITGLIED-WERDEN)

Spendeterminen. Ungefähr die Hälfte der Termine findet nicht im DRK-Zentrum statt, so dass alles erforderliche Material transportiert werden muss. Die ehrenamtlichen Helfer des DRK-Shops versorgen an ca. 30 Terminen die Bewohner von Alten- und Pflegeheimen mit günstiger, gebrauchter Kleidung. Jeden Monat findet ein Transport

von Kleidung in eine Flüchtlingserstufnahmestelle statt.

Für diese Fahrdienste und zur Unterstützung der ehrenamtlichen Kräfte, sucht das DRK Helfer mit Tagesfreizeit und Fahrpraxis, die den Kleintransporter mit Laderampe führen und vor Ort mit zupacken können.

Interessenten erhalten Informationen beim Roten Kreuz Hildesheim, Brühl 8, Hildesheim oder unter der Rufnummer 93 60-0.



Wie geht es weiter nach den Anschlägen in Paris, der Absage des Fußballländerspiels in Hannover, den Terrorwarnungen in der Münchner Silvesternacht und den jüngsten Anschlägen an der Blauen Moschee in Istanbul? Wie ist es um die innere Sicherheit bei uns bestellt? Ist Hildesheim tatsächlich eine Hochburg für Salafisten? Diese und weitere Fragen waren Thema in der voll besetzten Aula der Grundschule Nord in Hildesheim. Die Thematik polarisiert und motiviert – ca. 150 Interessierte diskutierten gemeinsam mit der Präsidentin des niedersächsischen Landesamtes für Verfassungsschutz, Maren Brandenburger und den Landtagsabgeordneten Bernd Lynack und Marco Brunotte, Vorsitzender des Ausschusses für Angelegenheiten des Verfassungsschutzes. Dennoch war die Diskussion sachlich, allumfassend, fundiert und sehr rege, da die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer zumeist beruflich mit den Themen befasst scheinen.

Brandenburger unterschied den politischen Salafismus im Vergleich zum dschihadistischen und warnte davor, alle Salafisten als potenziell gewaltbereit einzustufen. „Der potenziell gewaltbereite Radikalisierte, der sich dem „Islamischen Staat“ anschließt, ist heute nicht mehr der von der Gesellschaft Abgehängte ohne Schulabschluss aus einer

streng gläubigen Familie, sondern vielmehr haben wir es mit gut Gebildeten oft auch mit Konvertiten zu tun. Auch entscheiden sich immer mehr junge Frauen Dschihadisten ein angenehmes Leben vor dem Märtyrertod zu beschere,“ präzisiert die Leiterin des niedersächsischen Verfassungsschutzes die Lage. Neben Hildesheim gelten Braunschweig und Wolfsburg als „Hotspots“ des fanatischen Islamismus.

„Einen wirksamen Schutz gibt es nicht, die globale Sicherheitslage ist angespannt“, fasste Brandenburger zusammen. Außerdem gebe es in Niedersachsen mehr rechtsradikale Tendenzen in der Gesellschaft, die ebenfalls ein Grund zur Besorgnis werden könnten.

„Prävention muss bereits im Kindergarten beginnen“, so Brunotte. Ein großer Teil des Landeshaushalts fließe daher auch in Angebote von Beratung und Begleitung.

Lynack, der die Veranstaltung organisiert hatte, betonte in seinem Abschlussstatement: „Es ging in der Veranstaltung nicht darum, Patentlösungen zu liefern. Vielmehr sollte erreicht werden, die verschiedenen Ereignisse und Vorkommnisse besser einordnen zu können. Das ist hervorragend gelungen. Unsere Sicherheitsbehörden sind handlungsfähig und arbeiten eng zusammen.“

Parkraum knapp in Hildesheim

Volksbank bietet günstige Parkmöglichkeiten

Vor dem Hintergrund der abnehmenden Anzahl an Parkmöglichkeiten in Hildesheim City nutzen die Besucher der Stadt zunehmend auch weiter entfernt liegende Stellplätze auf. Was viele nicht wissen: Der Volksbank-Parkplatz an der Pieperstraße ist öffentlich. Hier kann zentrumsnah für wenig Geld geparkt werden. Von 19 bis

8 Uhr beispielsweise gilt der Nachttarif. Hier steht das Auto dann für 1,50 Euro die ganze Nacht.

Tagsüber gilt: 30 Min. kann jeder dort kostenlos parken, zum Beispiel um sein Elektroauto an der Schnellladestation aufzutanken. 30-60 Min. kosten 0,50€ und jede weitere angefangene Stunde kostet 1€. Mehr als 8 Euro muss man nicht zahlen, wenn man den Parkplatz für einen ganzen Tag nutzt.

Besonders attraktiv sind auch die Dauerparkplätze. Pendler, Anwohner und in der Stadt Beschäftigte nutzen jetzt schon die sauberen, großräumigen und gut beleuchteten Stellmöglichkeiten. Die Volksbank bietet zurzeit noch einige wenige zum Preis ab 59,50 Euro (incl. MwSt) davon an.

Fragen beantwortet gern Kristina Jördens unter kristina.joerdens@vb-eg.de bzw. sabine.buettner@vb-eg.de, Tel. 05121-166-0.



daheim
STATT HEIM
KRANKENPFLEGE

rundum gut versorgt

- ambulante Kranken- und Altenpflege
- Alltagsbegleitung
- Begleitung bei MDK Gutachten
- Behindertenhilfe
- Besuchsdienste
- Einkaufshilfe
- Hausnotruf
- hauswirtschaftliche Hilfe und Versorgung
- Pflege von Schwerkranken und Sterbenden
- Urlaubs- und Verhinderungspflege

MDK
Note (09/12):
1.0
sehr gut

MDK
Note (01/14):
1.0
sehr gut



24h erreichbar:

05121 · 3 30 30



Wollenweberstr. 23 • 31134 Hildesheim
www.dsh-hi.de • info@dsh-hi.de

ABI Zukunft startet 2016 mit 50 Ausstellern in Hildesheim



Abitur und was dann? Das ist die große Frage die sich jährlich Tausende von Schülerinnen und Schülern aber auch viele Eltern stellen, wenn ihren Sprößlingen der Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung bevorsteht.

Es sind gerade Abiturienten/innen, die bei der gesamten Auswahl an Studien- und Ausbildungsangeboten oft Schwierigkeiten haben, die richtige Entscheidung für sich zu treffen, um so den richtigen Grundstein für ihre Zukunft legen zu können.

Am 05. Februar 2016 von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr sind Schüler/-innen aus allen Gymnasien eingeladen, sich in der Sporthalle des Scharnhorstgymnasiums auf der zweiten **ABI Zukunft Hildesheim** über Zukunftsperspektiven zu informieren.



50 hochkarätige regionale, überregionale Aussteller, sowie Aussteller aus dem benachbarten Ausland, darunter Universitäten, Hochschulen, Behörden, Wirtschaftsunternehmen, Kliniken uvm. bieten an diesem Tag Informationen aus erster Hand an. Ausbildung, Studium, duales Studium, Auslandsaufenthalt, Freiwilliges soziales Jahr oder Beratung zu Themen wie die Finanzierungsmöglichkeiten eines Studiums. Zu all diesen Themen gibt es auf der ABI Zukunft Hildesheim Informationen. Eine Gelegenheit, die sich kein zukünftiger

ger Abiturient entgehen lassen sollte.

Ein besonderer Service für alle Schüler/-innen ist das **Karriere-Matching**. Alle interessierten Schüler/-innen haben die Möglichkeit, über die Homepage www.abi-zukunft.de auf dem Karriereportal „Karriere-Matching“ ein anonymes Profil von sich anzulegen, aus dem lediglich das voraussichtliche Abschlussjahr, für welche Berufe sich der/die Schüler/in interessiert und eine persönliche Kurzbeschreibung hervorgeht. Geschlecht, Herkunft, E-Mail Adresse und Telefonnummer bleiben anonym. Auf die Schülerprofile haben nur die Aussteller der ABI Zukunft Zugriff. Sollte ein Aussteller sich von einem Profil angesprochen fühlen, kann es durchaus sein, dass der Aussteller den Schüler zu einem Termin einlädt. Erst wenn der Schüler darauf reagiert, ist die Anonymität aufgehoben.

„Wir möchten ganz bewußt darauf hinweisen, dass die ABI Zukunft Hildesheim Schüler/-innen ab dem 10. Jahrgang aller Schulen einlädt die Messe zu besuchen, denen der Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung bevorsteht“, so Projektassistentin Franziska Wowczuk. „Wir freuen uns sehr, dass wir in Hildesheim gemeinsam mit dem Scharnhorstgymnasium die ABI Zukunft bereits zum zweiten Mal veranstalten dürfen. Das Angebot der Messe gilt jedoch für die ganze Region in und um Hildesheim“, so Wowczuk weiter.

Neben einer großartigen Ausstellerschaft, bietet die diesjährige Messe ein prall gefülltes Rahmenprogramm. Der Startschuß dafür fällt gleich um 09:15 Uhr, mit der „Kick-off-Veranstaltung“ bei der Schüler Tipps für den richtigen Umgang mit der Messe erhalten. Danach geht es weiter mit Informationen zu nationalen und internationalen Freiwilligendiensten, über Studienmöglichkeiten an der Philosophischen Fakultät der Universität Göttingen bis hin zum Vortrag der Stiftung Universität Hildesheim „Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen“.

Natürlich sind auch Eltern und Lehrkräfte herzlich willkommen, sich aus erster Hand über die Zukunft ihrer Kinder und Schüler/innen und den damit verbundenen Bedingungen, wie z. B. Finanzierung eines Studiums, Wohnungssuche am Standort etc. zu informieren. Eine große Möglichkeit, die jeder nutzen sollte. Weitere Informationen sind unter www.abi-zukunft.de zu finden.

ABI ZUKUNFT Hildesheim Vorträge auf der ABI Zukunft Hildesheim 2016



VORTRÄGE für Schüler/-innen, Eltern und Lehrkräfte

ZEIT	AUSSTELLER	VORTRAG / THEMA	REFERENTIN
09:15	UF WESSELN/CEPZET GmbH & Co. KG	Kick-off-Veranstaltung für Schüler – Wie gehe ich mit einer Messe um?	Frau Franziska Wowczuk
09:45	Internationale Jugendgemeinschaftsdienste (IJD)	Ein Jahr für mich, ein Jahr für andere – nationale und internationale Freiwilligendienste	Frau Katharina Tonn
10:15	Robert Bosch Elektronik GmbH	Keine Range vor dem Vorstellungsgespräch! Wie Schüler gut vorbereitet überzeugen können.	Herr Helmut Heisinger
10:45	PH-DW Hannover	Informatik studieren	Herr Prof. Dr. Günter Heiberg
11:15	Pro Technische	Pro Technische, das Orientierungs- und Qualifizierungsjahr für Abiturientinnen	Herr Dr.-Ing. Menen
11:45	Georg-August-Universität Göttingen, Philosophische Fakultät	Grübeln, graben, Grammatik üben – und dann? Studienmöglichkeiten an der Philosophischen Fakultät der Universität Göttingen und Berufsmöglichkeiten für Geistes- und Kulturreisenschaffler, Jense	Frau Tina Sauer M.A., Herr Simon Daniel M.A.
12:15	Dr. Buhmann Schule gGmbH	Gepfänger Betriebswirt und Bachelor in den Vertiefungsrichtungen Management, Marketing, Tourismus, Eventmanagement, Sportmanagement	Frau Barbara Heiner
12:45	ArbeitsKind.de	Wie finanziere ich mein Studium? – Tipps und Tricks zu Bafög, Stipendien & Co.	Engagement von ArbeitsKind.de
13:15	Stiftung Universität Hildesheim	Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen	Frau Danka Fesah



abi-zukunft.de zu finden.

ABI Zukunft Hildesheim

Wann: 2016 / Freitag 05. Februar 09:00 – 14:00 Uhr

Wo: Sporthalle des Scharnhorstgymnasiums Hildesheim, Steingrube 19, 31141 Hildesheim



Stadt bietet attraktives Betreuungsangebot in den Sommerferien

Für Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis 12 Jahren wird es in den Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen der Stadt Hildesheim wieder sechs verlässliche Betreuungswochen während der Sommerferien geben. 140 Plätze stehen dafür zur Verfügung. Ab dem 26. Januar können diese entweder online unter www.ferienprogramm-hildesheim.de oder direkt in den Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen gebucht werden. Wer nicht über einen Internetzugang verfügt oder Fragen zum

Angebot hat, kann sich unter Telefon 05121 301 4513 bei Meike Biskup (Stadt Hildesheim, Familie, Bildung und Sport) informieren.

Mit den Betreuungswochen bietet die Stadt auch Eltern, die bereits jetzt ihren Urlaub festlegen müssen, Planungssicherheit und Entlastung in der Betreuungsfrage.

Jede Betreuungswoche hat einen eigenen Themenschwerpunkt. Weitere Informationen dazu finden sich unter www.hildesheim.de/betreuungswochen.

„Eine andere Heimat“

Workshop für junge Medienmacher zwischen 16 und 20 Jahren vom 24. bis 30. April 2016 im Deutschen Bundestag

Der Deutsche Bundestag lädt gemeinsam mit der Bundeszentrale für politische Bildung und der Jugendpresse Deutschland e. V. mittlerweile zum dreizehnten Mal 30 junge Journalistinnen und Journalisten zu einem Workshop nach Berlin ein. Die Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, Frau Petra Pau, hat dieses Mal die Schirmherrschaft inne.



Eine Woche lang werden die Jugendlichen hinter die Kulissen des parlamentarischen und medialen Geschehens in der Hauptstadt blicken. Sie hospitieren in Redaktionen, lernen Hauptstadt-Journalisten kennen, diskutieren mit Abgeordneten aller Fraktionen, besuchen Plenarsitzungen im Deutschen Bundestag und erstellen eine eigene Zeitung.

„Eine andere Heimat“ lautet der Titel der Veranstaltung in diesem Jahr.

Aktuell wird Deutschland Zufluchtort für viele heimatlos gewordene Flüchtlinge. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beschäftigen sich mit der Frage, ob Deutschland für Geflüchtete zu einer anderen Heimat werden kann und ob es damit auch zu einer anderen Heimat für die hiesige Gesellschaft wird.

Bewerben können sich interessierte Jugendliche im Alter zwischen 16 und 20 Jahren mit einem journalistischen Beitrag zum Thema des Workshops. Eingereicht werden können Artikel, Video- /Audiobeiträge

oder Fotoarbeiten.

Nähere Informationen zum Workshop und den Bewerbungsbedingungen finden sich auf der Homepage <http://www.jugendpresse.de/bundestag>.

Bernd Westphal, MdB lädt alle interessierten jungen Leute aus Stadt und Landkreis Hildesheim ein, sich hier zu bewerben.

Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2016.

**Steinofen
PIZZERIA**
05121 - 30 33 614
Himmelsthürer Straße 61 a,
HI-Bockfeld
Kleines Restaurant und
Außerhausverkauf.
www.steinofenpizzeria.com

Genießen
Sie das
italienische
Original!

LSBT-Jugendtreff startet

Ab Januar 2016 gibt es in Hildesheim eine neue Gruppe für lesbische, schwule, bisexuelle und trans*idente Jugendliche im Alter von 16 bis 22 Jahren. Im Vordergrund stehen der Austausch mit Gleichgesinnten und der Spaß an

einbringen werden. Denn die Treffen sollen, sobald sich ein fester Kern entwickelt hat, auch außerhalb des Veranstaltungsraums stattfinden, wie zum Beispiel im Sommer gemeinsam Eis essen oder mal ins Kino gehen.“

gemeinsamen Aktionen. Der „LSBT Jugendtreff Hildesheim“ wird unterstützt durch das Präventionsnetzwerk „SveN - Schwule Vielfalt erregt Niedersachsen“ und findet alle zwei Wochen mittwochs im Veranstaltungsraum der Hildesheimer AIDS-Hilfe (Bernwardstr. 3) statt.

Das erste Treffen war am Mittwoch, den 6. Januar, von 19 bis 21 Uhr. Die Leitung der Gruppe übernimmt die 27-jährige Mediengestalterin Madeleine Bode: „Ich freue mich schon auf die ersten Gruppentreffen und bin gespannt auf die Resonanz der Jugendlichen und welche Ideen sie mit

lesbisch. schwul. bi. trans.

Was? Treff für Jugendliche ab 16 bis 22 Jahren, die sich mit Gleichgesinnten austauschen möchten und Spaß an gemeinsamen Aktionen haben.

Wo? Veranstaltungsraum der Hildesheimer AIDS-Hilfe e.V., Bernwardstr. 3, Hildesheim

Wann? Alle 2 Wochen mittwochs, 19 - 21 Uhr
Erste Treffen: 6.1., 2016.
Weitere Termine auf facebook „LSBT Hildesheim“

Info: LSBT-Hildesheim@web.de, [facebook.com „LSBT Hildesheim“](http://facebook.com/LSBT-Hildesheim)

Mit freundlicher Unterstützung durch:
Hildesheimer AIDS-Hilfe e.V.

Gut zu wissen, dass Sie sich auf
unsere Beratung verlassen können.



Generalagentur Markus Meißner
Agentur Jarka Hinz

Hauptagentur Andreas Golossek
Agentur Dirk Konrad

Einumer Straße 20, 31135 Hildesheim, Telefon 05121 9272974
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 13.00 Uhr, Di u. Do 14 – 17 Uhr

SIGNAL IDUNA
gut zu wissen

Weitere Infos und Termine gibt es auf Facebook („LSBT Hildesheim“), auf www.svenkommt.de sowie auf www.hildesheimer-aids-hilfe.de.

Meißner Immobilien
Ihr zum Glück

Wir suchen im Auftrag:
– Mehrfamilienhäuser
– Eigentumswohnungen

Ihr Ansprechpartner: Mo–Fr 09.00–13.00 Uhr
14.00–17.00 Uhr

Frau Ilona Wichmann
Telefon 051 21/9272974
Mobil: 01752022084

Friedrich-List-Schülerinnen und -schüler zeigen an einem Abend zwei Theaterstücke

„HalbZeitZone“ feiert am 24. Februar in der Kulturfabrik Löseke Premiere



„Zeit“ – das ist das Spielzeitprojekt 2015/16 des Theaterpädagogischen Zentrums Hildesheim. Unter dem Titel „HalbZeitZone“ kommen am Mittwoch, 24. Februar um 19 Uhr in der Kulturfabrik Löseke zwei Theaterstücke von und mit Friedrich-List-Schülerinnen und -Schülern zur Premiere: „Die Gedanken der Z.“ und „Lach nicht, okay?“. Im ersten Teil liefern sich Straßengangster einen Kampf um die Kontrolle über eine immer knapper werdende Ressource: Zeit, Lebenszeit! Eine Raststätte am Rande des Universums ist der Schauplatz nach der Pause. Wer sich dort hin verirrt, ist unter Druck: auf dem Weg zur Arbeit, auf der Jagd nach einem Verbrecher, auf Zeitreise aus einer fernen Vergangenheit ... Die theaterpädagogische Leitung haben Renzo Anfbal Solórzano und Jens Wirsching sowie Suse Wessel und Oliver Dressel. Zwei weitere Aufführungen finden am Donnerstag, 25. und Freitag, 26.

Februar jeweils um 19 Uhr in der Kulturfabrik Löseke (Langer Garten 1, 31137 Hildesheim) statt. Karten zu 7 Euro (ermäßigt 4 Euro) können per E-Mail an info@tpzhildesheim.de oder telefonisch unter 0 51 21 314 32 reserviert bzw. an der Abendkasse erworben werden. „HalbZeitZone“ ist ein Projekt des TPZ in Kooperation mit dem Theater für Niedersachsen (TfN), der Kulturfabrik Löseke und der Friedrich-List-Schule. Die Akteurinnen und Akteure sind zwischen 15 und 18 Jahre alt. In der aktuellen Spielzeit lädt das TPZ Hildesheim ein, „Zeit“ zu erforschen: In verschiedenen Inszenierungen verbinden Hildesheimerinnen und Hildesheimer Theater mit Musik, Tanz, Literatur oder Kunst. Grundschülerinnen und Grundschüler, Seniorinnen und Senioren und Jugendliche untersuchen persönliche und gesellschaftliche Dimensionen von Zeit.

Erste-Hilfe-Kurse beim Roten Kreuz

Jeder sollte in Notsituationen rasch und richtig handeln können. In der Erste-Hilfe-Ausbildung werden in 9 Unterrichtsstunden die wichtigsten Kenntnisse und Fertigkeiten für Ersthelfer erarbeitet. Der Kursus ist geeignet für Führerscheinbewerber aller Klassen, betriebliche Ersthelfer, Sport-

Die nächsten Lehrgänge finden am 10. Februar, 13. Februar, 15. Februar, 22. Februar und 27. Februar jeweils in der Zeit von 8.00 bis 16.30 Uhr im DRK-Zentrum, Brühl 8, statt.

Deutsches Rotes Kreuz  **Kreisverband Hildesheim e. V.**

Eine Anmeldung ist für alle Kurse unbedingt erforderlich. Anmeldungen sind unter der Rufnummer 93 60-0 möglich.

trainer und Übungsleiter sowie alle Interessierten. Der Lehrgang ist ausgesprochen praxisorientiert und auf die Arbeit im Team ausgerichtet.

Wettbewerb „Zukunftsstadt“: Umfrage zum Thema „Wohnen“ gestartet!

„Die Städte von morgen zu gestalten heißt, die Bewohnerinnen und Bewohner von heute einzubeziehen.“ So lautet ein Leitsatz des Wettbewerbs „Zukunftsstadt“, einer Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, an der auch die Stadt Hildesheim unter dem Motto „Wohnen in Hildesheim – attraktiv innovativ inklusiv für alle Lebensformen“ teilnimmt. Die Wünsche und Ideen der Bevölkerung sollen dabei unter anderem im Rahmen einer in Kooperation mit dem Institut für Wohnungswesen, Immobilienwirtschaft, Stadt- und Regionalentwicklung (InWIS) erstellten Umfrage einfließen, an der Bürgerinnen und Bürger ab 18 Jahren, die ihren Erst- oder Zweitwohnsitz in der Stadt haben, bis zum 15. Februar teilnehmen können. Ziel ist es, auf Basis der Umfrageergebnisse Visionen zu entwerfen, wie die Wohn- und Lebenssituation in Hildesheim in den zukünftigen Jahren gestaltet werden soll.

Thematisch geht es unter anderem um Fragen zur Zufriedenheit mit der momentanen Wohn- und Lebenssituation. Darüber hinaus werden Wünsche und Anregungen für die Zukunft erfasst. Je höher die Beteiligung, desto aussagekräftiger fällt das Ergebnis aus. „Als repräsentativ zu werten sind die Ergebnisse dann, wenn insgesamt 500 Bürgerinnen und Bürger an dieser Befragung

teilgenommen haben. Die Auswertung schließt mit Handlungsempfehlungen ab und wird Bestandteil des Leitbildes, welches am Ende der ersten Projektphase dem Oberbürgermeister überreicht werden soll“, erklärt Renate Pischky-Winkler (Stadt Hildesheim, Stabsstelle Demographie und Inklusion).

Die Teilnahme ist online unter www.hildesheim.de/zukunftsstadtwohnen möglich. Darüber hinaus liegt der umfangreiche Fragebogen auch an der Infostelle des Stadtbüros, Markt 2, 31134 Hildesheim, aus und kann dort ausgefüllt wieder abgegeben werden. Auch eine Rücksendung per Post ist möglich. Die Öffnungszeiten des Stadtbüros: Montag bis Mittwoch 8 bis 15 Uhr, Donnerstag 8 bis 17.30 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr. Als kleines Dankeschön für die Beteiligung werden unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zahlreiche interessante Preise verlost. Wer an der Verlosung teilnehmen möchte, sollte seine Adresse angeben. Die Angaben werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt, die Ergebnisse anonymisiert. Für Rückfragen zur Umfrage steht Jana Jüngling vom InWIS (Telefon kostenfrei: 0800 6648091) gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Wettbewerb „Zukunftsstadt“ sind unter www.hildesheim.de/zukunftsstadt erhältlich.



NATUR-CONCEPT®

Gesunde Raumgestaltung und mehr

DIE MAGIE DER ENTFALTUNG

Die Lotuskerze bringt Licht und Wärme in die dunkle Jahreszeit, jedoch brennt sie nicht einfach nur herunter, sondern entfaltet eine Blüte, die sich immer weiter öffnet und eine faszinierende Skulptur entstehen lässt.

Die Lotuskerze ist komplett durchgefärbt und aus besonders transparenten Wachs in Handarbeit gegossen. Es gibt sie einfarbig in verschiedenen Farben und Größen, als Regenbogenkerze in den 7 Farben des Regenbogens oder die Serie Aquarell, bei der sanft geschwungene Linien ineinanderfließen.

André Parpeix, Malermeister & Restaurator · Richard-Gerlt-Str. 2 · 31137 Hildesheim
Telefon: 0 51 21 - 2 52 35 · Telefax: 0 51 21 - 60 50 10 · www.natur-concept.de

Maxi Woman

Osterstr.45
31134 Hildesheim
Tel. 0176 871 33 955

WSV

Mode bis
Größe 56+

Mo.- Fr. von 10-18 Uhr
Samstag von 10-14.30 Uhr

30 %
50 %
70 %